

Absetzplatz für die Bundeswehr – Ermittlung von möglichen Umweltauswirkungen für verschiedene Standortalternativen

Vorbemerkung:

Bei den nachstehenden Angaben zur Ermittlung von möglichen Umweltauswirkungen für die nachstehenden Standortalternativen handelt es sich – methodenbedingt – um eine erste Abschätzung. Das Ergebnis dient der Auswahl „vernünftiger Standortalternativen“, für die eine UVP durchzuführen ist, um die zu erwartenden Umweltauswirkungen konkret anhand der standortspezifischen Untersuchungsergebnisse beurteilen zu können.

Für die Standortalternativen wurden als erste Annäherung die Lärm-Isophone für die Anflugberechnung Haiterbach für 50 dB(A)/55 dB(A) im Anhalt an die – hier nicht anwendbare – TA Lärm sowie für 52 dB(A) / 57 dB(A) für naturschutzfachliche Fragestellungen angewandt. Die Lärm-Isophone 52 dB(A) und 57 dB(A) werden im Anhalt an die vom Kieler Institut für Landschaftsökologie (KIfL) erarbeiteten Ergebnisse des F+E Vorhabens des Bundesverkehrsministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen „Quantifizierung und Bewältigung entscheidungserheblicher Auswirkungen von Verkehrslärm auf die Avifauna“ für lärmempfindlichere Vogelarten (52 dB(A)) und weniger lärmempfindliche Vogelarten (57 dB(A)) angewandt, da dies die einzigen näherungsweise anwendbaren Kriterien einer Lärmbelastung für Vogelarten darstellen.

Die naturschutzfachlichen Gebietskulissen können über nachstehenden link eingesehen werden:

<http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/> → „Natur und Landschaft“ → „alle Schutzgebiete“

Die Waldfunktionen können über den link <http://www.geoportal-bw.de/geoportal/opencms/de/geoviewer.html> abgefragt werden.

Angaben zur Landes- /Raum-/Regionalplanung können über den link <https://www.geoportal-raumordnung-bw.de/kartenviewer> recherchiert werden.

Standort	Mögliche Umweltauswirkungen	Rang
Haiterbach	<p>Naturschutz: FFH: nicht betroffen SPA: nicht betroffen NSG: nicht betroffen ND flächenhaft: nicht betroffen ND Einzelgebilde: nicht betroffen LSG: nicht betroffen Offenlandbiotope: betroffen Waldbiotope: nicht betroffen Naturpark: nicht betroffen Artenschutz: möglicherweise betroffen, detaillierte Prüfung im Rahmen der UVP erforderlich</p> <p>Landes- / Raum- / Regionalplanung: LEP 2002: Lage in einem überregional bedeutsamen naturnahen Landschaftsraum gemäß Ziel 5.1.2 des LEP 2002, detaillierte Prüfung im Rahmen der UVP erforderlich Gebiet für Erholung: nicht betroffen Gebiet für Freiraumschutz: nicht betroffen Regionaler Grünzug: nicht betroffen Grünzäsur: nicht betroffen Gebiet für Naturschutz und Landschaftspflege: nicht betroffen Flächennutzungsplanung: Segelflugplatz</p> <p>Wasserwirtschaft: Wasserschutzgebiet: nicht betroffen Quellschutzgebiet: nicht betroffen</p> <p>Waldfunktionen: Waldschutzgebiet (Bannwald/Schonwald): nicht betroffen Bodenschutzwald, gesetzlich: nicht betroffen Erholungswald, gesetzlich: nicht betroffen Schutzwald gegen Umwelteinwirkungen, gesetzlich: nicht betroffen</p>	1

	<p>Erholungswald Stufe 1: nicht betroffen Erholungswald Stufe 2: nicht betroffen Immissionsschutzwald: nicht betroffen Klimaschutzwald: nicht betroffen Sichtschutzwald: nicht betroffen Sonstiger Wasserschutzwald: nicht betroffen</p> <p>Immissionsrichtwerte im Anhalt an TA Lärm: Allgemeines Wohngebiet (WA) 55 dB(A) tagsüber: nicht betroffen Reines Wohngebiet (WR) 50 dB(A) tagsüber: nicht betroffen (Isophone reichen im Westen knapp bis an die nordöstlichen Gebäude in Haiterbach) Kurgebiete, Krankenhäuser und Pflegeanstalten 45 dB(A) tagsüber: nicht betroffen</p>	
Horb	<p>Naturschutz: FFH: FFH-Gebiet 7516341 betroffen SPA: nicht betroffen NSG: nicht betroffen ND flächenhaft: nicht betroffen ND Einzelgebilde: nicht betroffen LSG: nicht betroffen Offenlandbiotope: betroffen Waldbiotope: nicht betroffen Naturpark: Lage im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord Artenschutz: möglicherweise betroffen, detaillierte Prüfung im Rahmen der UVP erforderlich</p> <p>Landes- / Raum- / Regionalplanung: LEP 2002: Lage in einem überregional bedeutsamen naturnahen Landschaftsraum gemäß Ziel 5.1.2 des LEP 2002, detaillierte Prüfung im Rahmen der UVP erforderlich Gebiet für Erholung: nicht betroffen Gebiet für Freiraumschutz: nicht betroffen Regionaler Grünzug: betroffen Grünzäsur: nicht betroffen</p>	2

	<p>Gebiet für Naturschutz und Landschaftspflege: nicht betroffen Flächennutzungsplanung: --</p> <p>Wasserwirtschaft: Wasserschutzgebiet: WSG Talmühlequelle betroffen, Zone III Quellschutzgebiet: nicht betroffen</p> <p>Waldfunktionen: Waldschutzgebiet (Bannwald/Schonwald): nicht betroffen Bodenschutzwald, gesetzlich: nicht betroffen Erholungswald, gesetzlich: nicht betroffen Schutzwald gegen Umwelteinwirkungen, gesetzlich: nicht betroffen Erholungswald Stufe 1: nicht betroffen Erholungswald Stufe 2: nicht betroffen Immissionsschutzwald: nicht betroffen Klimaschutzwald: nicht betroffen Sichtschutzwald: nicht betroffen Sonstiger Wasserschutzwald: nicht betroffen</p> <p>Immissionsrichtwerte im Anhalt an TA Lärm: Allgemeines Wohngebiet (WA) 55 dB(A) tagsüber: nicht betroffen Reines Wohngebiet (WR) 50 dB(A) tagsüber: nicht betroffen Kurgebiete, Krankenhäuser und Pflegeanstalten 45 dB(A) tagsüber: nicht betroffen Industriegebiet im Westen betroffen: GI, 70 dB(A) tagsüber</p>	
Ihinger Hof	<p>Naturschutz: FFH: FFH-Gebiet 7319341 durch Verlärmung randlich betroffen SPA: nicht betroffen NSG: nicht betroffen ND flächenhaft: nicht betroffen ND Einzelgebilde: nicht betroffen LSG: LSG „Heckengäu – Weil der Stadt“ betroffen</p>	3

Offenlandbiotop: betroffen
Waldbiotop: nicht betroffen
Naturpark: nicht betroffen
Artenschutz: möglicherweise betroffen, detaillierte Prüfung im Rahmen der UVP erforderlich

Landes- / Raum- / Regionalplanung:

LEP 2002: nicht betroffen
Gebiet für Erholung: nicht betroffen
Gebiet für Freiraumschutz: betroffen
Regionaler Grünzug: betroffen
Grünzäsur: nicht betroffen
Gebiet für Naturschutz und Landschaftspflege: betroffen
Flächennutzungsplanung: --

Wasserwirtschaft:

Wasserschutzgebiet: nicht betroffen
Quellschutzgebiet: QSG „Heilquellschutzgebiet Stuttgart“ betroffen

Waldfunktionen:

Waldschutzgebiet (Bannwald/Schonwald): nicht betroffen
Bodenschutzwald, gesetzlich: nicht betroffen
Erholungswald, gesetzlich: nicht betroffen
Schutzwald gegen Umwelteinwirkungen, gesetzlich: nicht betroffen
Erholungswald Stufe 1: nicht betroffen
Erholungswald Stufe 2: nicht betroffen
Immissionsschutzwald: nicht betroffen
Klimaschutzwald: nicht betroffen
Sichtschutzwald: nicht betroffen
Sonstiger Wasserschutzwald: nicht betroffen

Immissionsrichtwerte im Anhalt an TA Lärm:

Allgemeines Wohngebiet (WA) 55 dB(A) tagsüber: nicht betroffen

	Reines Wohngebiet (WR) 50 dB(A) tagsüber: nicht betroffen Kurgebiete, Krankenhäuser und Pflegeanstalten 45 dB(A) tagsüber: nicht betroffen	
Muckberg	<p>Naturschutz: FFH: FFH-Gebiet 7218341 durch Überbauung und Verlärmung betroffen, erhebliche Beeinträchtigung des FFH-Gebiets! SPA: nicht betroffen NSG: NSG („Würm-Heckengäu“) durch Verlärmung charakteristischer Arten betroffen ND flächenhaft: nicht betroffen ND Einzelgebilde: nicht betroffen LSG: LSG „Würm-Heckengäu“ durch Verlärmung betroffen Offenlandbiotope: durch Überbauung und Verlärmung charakteristischer Arten betroffen Waldbiotope: durch Überbauung und Verlärmung charakteristischer Arten betroffen Naturpark: Lage im Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord Artenschutz: möglicherweise betroffen, detaillierte Prüfung im Rahmen der UVP erforderlich</p> <p>Landes- / Raum- / Regionalplanung: LEP 2002: nicht betroffen Gebiet für Erholung: nicht betroffen Gebiet für Freiraumschutz: nicht betroffen Regionaler Grünzug: nicht betroffen Grünzäsur: nicht betroffen Gebiet für Naturschutz und Landschaftspflege: nicht betroffen Flächennutzungsplanung: Sondergebiet Bund</p> <p>Wasserwirtschaft: Wasserschutzgebiet: nicht betroffen Quellschutzgebiet: nicht betroffen</p> <p>Waldfunktionen: Waldschutzgebiet (Bannwald/Schonwald): nicht betroffen Bodenschutzwald, gesetzlich: nicht betroffen</p>	4

	<p>Erholungswald, gesetzlich: nicht betroffen Schutzwald gegen Umwelteinwirkungen, gesetzlich: nicht betroffen Erholungswald Stufe 1: nicht betroffen Erholungswald Stufe 2: nicht betroffen Immissionsschutzwald: nicht betroffen Klimaschutzwald: nicht betroffen Sichtschutzwald: nicht betroffen Sonstiger Wasserschutzwald: nicht betroffen</p> <p>Immissionsrichtwerte im Anhalt an TA Lärm: Allgemeines Wohngebiet (WA) 55 dB(A) tagsüber: nicht betroffen Reines Wohngebiet (WR) 50 dB(A) tagsüber: nicht betroffen Kurgebiete, Krankenhäuser und Pflegeanstalten 45 dB(A) tagsüber: nicht betroffen</p>	
Deckenpfronn	<p>Naturschutz: FFH: nicht betroffen SPA: nicht betroffen NSG: nicht betroffen ND flächenhaft: charakteristische Arten durch Verlärmung betroffen ND Einzelgebilde: nicht betroffen LSG: nicht betroffen Offenlandbiotope: betroffen Waldbiotope: nicht betroffen Naturpark: nicht betroffen Artenschutz: möglicherweise betroffen, detaillierte Prüfung im Rahmen der UVP erforderlich</p> <p>Landes- / Raum- / Regionalplanung: LEP 2002: überregional bedeutsamer naturnaher Landschaftsraum gemäß Ziel 5.1.2 des LEP 2002 westlich angrenzend, Betroffenheit prüfen Gebiet für Erholung: nicht betroffen Gebiet für Freiraumschutz: betroffen Regionaler Grünzug: betroffen</p>	5

	<p>Grünzäsur: nicht betroffen Gebiet für Naturschutz und Landschaftspflege: nördlich und westlich angrenzend, Betroffenheit prüfen Flächennutzungsplanung: Verkehrsfläche für Luftverkehr, Bestand</p> <p>Wasserwirtschaft: Wasserschutzgebiet: WSG Herrenberg – Ammertal-Schönbuch-Gruppe, Zone III Quellschutzgebiet: nicht betroffen</p> <p>Waldfunktionen: Waldschutzgebiet (Bannwald/Schonwald): nicht betroffen Bodenschutzwald, gesetzlich: nicht betroffen Erholungswald, gesetzlich: nicht betroffen Schutzwald gegen Umwelteinwirkungen, gesetzlich: nicht betroffen Erholungswald Stufe 1: nicht betroffen Erholungswald Stufe 2: betroffen Immissionsschutzwald: nicht betroffen Klimaschutzwald: nicht betroffen Sichtschutzwald: nicht betroffen Sonstiger Wasserschutzwald: nicht betroffen</p> <p>Immissionsrichtwerte im Anhalt an TA Lärm: Allgemeines Wohngebiet (WA) 55 dB(A) tagsüber: nicht betroffen Reines Wohngebiet (WR) 50 dB(A) tagsüber: betroffen Kurgebiete, Krankenhäuser und Pflegeanstalten 45 dB(A) tagsüber: nicht betroffen</p>	
Eisberg	<p>Naturschutz: FFH: nicht betroffen SPA: nicht betroffen NSG: nicht betroffen ND flächenhaft: nicht betroffen ND Einzelgebilde: betroffen (Baum neben Absetzplatz als Hindernis) LSG: LSG Nagoldtal durch Überbauung und Verlärmung betroffen</p>	6

Offenlandbiotope: durch Überbauung betroffen
Waldbiotope: nicht betroffen
Naturpark: nicht betroffen
Artenschutz: möglicherweise betroffen, detaillierte Prüfung im Rahmen der UVP erforderlich

Landes- / Raum- / Regionalplanung:

LEP 2002: Lage in einem überregional bedeutsamen naturnahen Landschaftsraum gemäß Ziel 5.1.2 des LEP 2002, detaillierte Prüfung im Rahmen der UVP erforderlich
Gebiet für Erholung: nicht betroffen
Gebiet für Freiraumschutz: nicht betroffen
Regionaler Grünzug: betroffen
Grünzäsur: nicht betroffen
Gebiet für Naturschutz und Landschaftspflege: nicht betroffen
Flächennutzungsplanung: --

Wasserwirtschaft:

Wasserschutzgebiet: WSG „Nagoldtal“ betroffen, Zone III
Quellschutzgebiet: nicht betroffen

Waldfunktionen:

Waldschutzgebiet (Bannwald/Schonwald): nicht betroffen
Bodenschutzwald, gesetzlich: nicht betroffen
Erholungswald, gesetzlich: nicht betroffen
Schutzwald gegen Umwelteinwirkungen, gesetzlich: nicht betroffen
Erholungswald Stufe 1: nicht betroffen
Erholungswald Stufe 2: randlich betroffen
Immissionsschutzwald: betroffen
Klimaschutzwald: nicht betroffen
Sichtschutzwald: nicht betroffen
Sonstiger Wasserschutzwald: nicht betroffen

Immissionsrichtwerte im Anhalt an TA Lärm:

	<p>Allgemeines Wohngebiet (WA) 55 dB(A) tagsüber: nicht betroffen Reines Wohngebiet (WR) 50 dB(A) tagsüber: betroffen Kurgebiete, Krankenhäuser und Pflegeanstalten 45 dB(A) tagsüber: nicht betroffen</p>	
Schallberg	<p>Naturschutz: FFH: FFH-Gebiet 7319-341 durch Verlärmung betroffen SPA: nicht betroffen NSG: NSGe „Merklinger Ried“ und „Würmaue am Heuberg“ durch Verlärmung betroffen ND flächenhaft: nicht betroffen ND Einzelgebilde: nicht betroffen LSG: LSG „Heckengäu – Weil der Stadt“ und „Renningen“ betroffen Offenlandbiotope: betroffen Waldbiotope: nicht betroffen Naturpark: nicht betroffen Artenschutz: möglicherweise betroffen, detaillierte Prüfung im Rahmen der UVP erforderlich</p> <p>Landes- / Raum- / Regionalplanung: LEP 2002: Lage in einem überregional bedeutsamen naturnahen Landschaftsraum gemäß Ziel 5.1.2 des LEP 2002, detaillierte Prüfung im Rahmen der UVP erforderlich Gebiet für Erholung: nicht betroffen Gebiet für Freiraumschutz: nicht betroffen Regionaler Grünzug: betroffen Grünzäsur: nicht betroffen Gebiet für Naturschutz und Landschaftspflege: betroffen Flächennutzungsplanung: Erholungsgebiet</p> <p>Wasserwirtschaft: Wasserschutzgebiet: WSG „Hinter dem Berg, Knappshalde“ betroffen, Zone III Quellschutzgebiet: nicht betroffen</p> <p>Waldfunktionen: Waldschutzgebiet (Bannwald/Schonwald): nicht betroffen</p>	7

	<p>Bodenschutzwald, gesetzlich: nicht betroffen Erholungswald, gesetzlich: nicht betroffen Schutzwald gegen Umwelteinwirkungen, gesetzlich: nicht betroffen Erholungswald Stufe 1: nicht betroffen Erholungswald Stufe 2: durch Verlärmung betroffen Immissionsschutzwald: nicht betroffen Klimaschutzwald: nicht betroffen Sichtschutzwald: nicht betroffen Sonstiger Wasserschutzwald: nicht betroffen</p> <p>Immissionsrichtwerte im Anhalt an TA Lärm: Allgemeines Wohngebiet (WA) 55 dB(A) tagsüber: nicht betroffen Reines Wohngebiet (WR) 50 dB(A) tagsüber: betroffen Kurgebiete, Krankenhäuser und Pflegeanstalten 45 dB(A) tagsüber: nicht betroffen</p>	
<p>Rechentshofen</p>	<p>Naturschutz: FFH: FFH-Gebiet 7018-341 von Verlärmung betroffen SPA: Vogelschutzgebiet 6919-441 von Verlärmung betroffen, es ist von einer erheblichen Beeinträchtigung auszugehen NSG: NSG „Unterer See und Umgebung“ von Verlärmung charakteristischer Arten betroffen ND flächenhaft: von Verlärmung charakteristischer Arten betroffen ND Einzelgebilde: nicht betroffen LSG: 3 LSG („Ausläufer des Stromberges um Bönningheim, Erligheim, Freudental, Löchgau und Kleinsachsenheim“, „Kirbachtal zwischen Hohenhaslach und Großsachsenheim, Mettertal zwischen Sersheim und Großsachsenheim“, „Kirbachtal mit angrenzenden Gebieten von Sachsenheim-Häfnerhaslach über Sachsenheim-Hohenhaslach bis Sachsenheim-Kleinsachsenheim, Vaihingen-Horrheim und Vaihingen-Gündelbach“) von Verlärmung betroffen Offenlandbiotope: charakteristische Arten von Verlärmung betroffen Waldbiotope: charakteristische Arten von Verlärmung betroffen Naturpark: Lage im Naturpark Stromberg Artenschutz: möglicherweise betroffen, detaillierte Prüfung im Rahmen der UVP erforderlich</p>	<p>8</p>

<p>Landes- / Raum- / Regionalplanung: LEP 2002: nicht betroffen Gebiet für Erholung: nicht betroffen Gebiet für Freiraumschutz: nicht betroffen Regionaler Grünzug: betroffen Grünzäsur: nicht betroffen Gebiet für Naturschutz und Landschaftspflege: betroffen durch Verlärmung, Platz selbst ist ausgespart Flächennutzungsplanung: --</p> <p>Wasserwirtschaft: Wasserschutzgebiet: WSG „Langmantel“ in Planung (fachtechnisch abgegrenzt), Zone III Quellschutzgebiet: nicht betroffen</p> <p>Waldfunktionen: Waldschutzgebiet (Bannwald/Schonwald): nicht betroffen Bodenschutzwald, gesetzlich: nicht betroffen Erholungswald, gesetzlich: nicht betroffen Schutzwald gegen Umwelteinwirkungen, gesetzlich: nicht betroffen Erholungswald Stufe 1: von Verlärmung betroffen Erholungswald Stufe 2: von Verlärmung betroffen Immissionsschutzwald: nicht betroffen Klimaschutzwald: nicht betroffen Sichtschutzwald: nicht betroffen Sonstiger Wasserschutzwald: nicht betroffen</p> <p>Immissionsrichtwerte im Anhalt an TA Lärm: Allgemeines Wohngebiet (WA) 55 dB(A) tagsüber: nicht betroffen Reines Wohngebiet (WR) 50 dB(A) tagsüber: betroffen Kurgebiete, Krankenhäuser und Pflegeanstalten 45 dB(A) tagsüber: nicht betroffen</p>	
---	--

Abkürzungen:

FFH: FFH-Gebiet, Teil von Natura 2000

SPA: Vogelschutzgebiet (Special Protected Area), Teil von Natura 2000

NSG: Naturschutzgebiet

ND: Naturdenkmal

LSG: Landschaftsschutzgebiet

LEP 2002: Landesentwicklungsplan 2002